

Terminhinweis

4. April 2018 / 044

Viel mehr als Magie-Würfel und Wackeldackel: Jugendliche Blicke auf Fremdes und Vertrautes

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

SEE YOU! – so vieldeutig der Titel ist, so vielsagend und vielfältig sind die einzelnen Arbeiten eines gemeinsamen Fotoprojektes von ortsansässigen und geflüchteten jungen Menschen in Brandenburg. Die überraschenden, farbenfrohen und nachdenklich stimmenden Dokumentationen oder Inszenierungen wandern als Foto-Ausstellung durchs Land und machen jetzt hier im Landtag Station.

Am Mittwoch, 11. April 2018,
um 18:00 Uhr
im Foyer des Landtages Brandenburg

eröffnet Landtagsvizepräsident Dieter Dombrowski gemeinsam mit Gerrit Große, Abgeordnete und Vorsitzende des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., die Schau aus rund 40 ausgewählten Fotografien junger Menschen zwischen 6 und 25 Jahren. In die Ausstellung führt Hannah Schwegel von der Jugendkunstschule Teltow ein – einer der vier Kunstschulen, mit denen der Musik- und Kunstschulverband das Fotoprojekt umsetzte.

Während die Protagonistinnen der Teltower Jugendkunstschule in Zweier-Shootings ihre Gesichter mit gezielt ausgesuchten Utensilien wie Zeitungsschnipseln oder Gewürzen in Szene setzten, ließ der Offene Kunstverein Potsdam wechselnde Teams losziehen, die landschaftliche Details aus einem besonderen Blickwinkel festhielten. Die Jugendlichen vom Kunsthaus Templin sammelten scheinbar wie nebenbei Eindrücke auf einem Stadtpaziergang und stießen dabei auch auf den Magischen Würfel und einen Wackeldackel. Vor allem Stadtansichten und (Selbst-)Porträts entstanden bei der Kunstschule Potsdam. Das Ergebnis bei allen: die gegenseitige Verständigung der Beteiligten über die Bildsprache.

Die Ausstellung ist vom 12. April bis 21. Juni 2018 im Foyer des Landtages von montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr (außer an Feiertagen) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Zur öffentlichen Ausstellungseröffnung am 11.4. laden wir gerne ein.